

Das Dreikönigskonzert der Stadtkapelle am 06. Januar war wieder ein gelungener Start ins neue Jahr 2024!

Den Auftakt übernahmen zunächst die Minimusikanten und die Jugendkapelle der Stadt Gammertingen, Neufra und neuerdings auch Veringenstadt. Unter der Leitung von Kilian Heißel präsentierten bereits die Jüngsten aktuelle Popsongs wie „Sweet but Psycho“, „My Heart will go on“ und „Cheap Thrills“. Die Jugendkapelle unter der Leitung von Dietmar Pelz eröffnete ihr Programm festlich mit „Fanfare and Flourishes“. Danach ging es weiter mit den bekannten Hits „A Million Dreams“ und „Great Movie Adventures“.

Bevor die Stadtkapelle auf der Bühne Platz nahm, begrüßte Vorsitzende Dorothee Pfatner in einer kurzen Ansprache die Konzertbesucher. Bezugnehmend auf das anstehende Schaltjahr ging sie darauf ein, wie manches im Leben durch das Umlegen gewisser Schalter beeinflusst werden kann.

Die Stadtkapelle unter der Leitung von Thomas Zacharias spielte zur Eröffnung des Konzertabends „Heart in Motion“, gefolgt von „Saga“, einem sinfonischen Werk bei dem mittelalterliche und tänzerische Elemente gekonnt mit zeitgenössischer Blasmusik kombiniert wurden. Der anschließende Soundtrack zum gleichnamigen Film „The Mask of Zorro“ begeisterte das Publikum ebenso wie das romantische „The Rose“, bei dem verschiedene Instrumente solistisch aufblühten.

Für die Durchführung der nun folgenden Ehrungen begrüßte Dorothee Pfatner den Bezirksvorsitzenden Jörg Burkhart. Auch er zeigte sich beeindruckt von der dargebrachten Leistung und freute sich, dass einige Musiker für ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet werden können. Geehrt wurden Hanna Buck für 10jährige und Ivonne Buck für 20jährige Vereinsaktivität. Dorothee Pfatner erhielt die Fördermedaille in Bronzefür 10 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Vorstandschaft.

Abwechslungsreich ging es weiter im Programm mit „Simply the Best“, einer Hommage an die verstorbene Tina Turner. Auf die traditionellen Melodien aus „Grüße vom Schwarzwald“ folgte als weiteres Highlight die „80er KULT(Tour) 2“, bei der die Zuhörer von bekannten Liedern der Neuen Deutschen Welle mitgerissen wurden. Beim abschließenden „Partyplanet“ verbreitete sich dank blinkender Brillen und einer kleinen Choreographie nochmals beste Laune im Konzertsaal. Nach den Dankesworten von Dorothee Pfatner und tosendem Applaus des Publikums bildeten zu guter Letzt die beiden Zugaben „Alte Kameraden“ und „An Tagen wie diesen“ einen perfekten Abschluss dieses gelungenen Konzertabends.

